

Rating: Bedeutung und Auswirkungen

„Ohne Rating kein Kredit und ohne Kredit kein Wachstum“

Basel II/Basel III und MaRisk schreiben den Banken Rating als Instrument der Risikomessung verbindlich vor. Es handelt sich dabei um eine standardisierte Methode zur Bonitätseinstufung, die sich von einer bis dato üblichen Kreditwürdigkeitsprüfung dadurch unterscheidet, dass neben den quantitativen auch verstärkt qualitative Bewertungskriterien einfließen. Managementqualität, Qualität von Rechnungswesen und Controlling, Markt und Branche, Beziehung zur Bank, Unternehmensplanung und Unternehmensentwicklung sind Punkte, die von den Banken besonders bewertet werden.

Je nach dem, welche Ratingnote ein Unternehmen erhält, ist die Bank verpflichtet, die Kredite unterschiedlich hoch mit Eigenkapital zu unterlegen. Die wichtigste Erkenntnis, die Banken durch ein Rating gewinnen, ist der Grad der Ausfallwahrscheinlichkeit, also, ob und in welchem Umfang die Bank mit einem Kreditausfall zu rechnen hat. Dies hat massive Auswirkungen auf die Kreditvergabepraxis der Banken.

Rating teilt Kreditnehmer anhand von „Noten“ in verschiedene Stufen ein und entscheidet somit darüber, ob und zu welchen Bedingungen die Banken Kredite zur Verfügung stellen.

Die nachfolgende Zusammenstellung zeigt die Bedeutung der Ratingeinstufung.

Ratingnote		Bedeutung
1	AAA	außergewöhnlich gute Ratingstufe
2	AA + bis AA –	sehr gute bis gute Ratingstufe
3	A + bis A –	gute bis befriedigende Ratingstufe
4	BBB + bis BBB –	befriedigende Ratingstufe
5	BB + bis BB –	ausreichende Ratingstufe
6	B + bis B –	mangelhafte Ratingstufe
7	CCC + bis CCC –	ungenügende Ratingstufe
8	CC bis D	Ausfallstufe

Standard & Poor's teilt die Ratingnoten in „Investment Grade“ = geringes Risiko (AAA bis BBB-) und „Speculative Grade“ = hohes Risiko ein. Kreditnehmer mit einem Rating schlechter als BBB- bewegen sich somit auf „Ramschniveau“. Bis BBB- handelt es sich um „gute“ Schuldner und ab BB+ handelt es sich nach S+P um „schlechte bzw. risikobehaftete“ Schuldner.

Nur schwer vergleichbar – die unterschiedlichen Ratingnoten der deutschen Banken

Leider hat es die deutsche Kreditwirtschaft nicht vermocht, vielleicht auch nicht gewollt, sich zu einer einheitlichen Ratingnotenskala durchzuringen, so dass heute die Ratingnoten verschiedener Banken/Bankengruppen nicht miteinander vergleichbar sind. So hat die Sparkassen Finanzgruppe eine Notenskala, die von 1 bis 18 reicht, die Volksbanken/Raiffeisenbanken benoten von 0 bis 4 und untergliedern jede Note noch in a, b, c, d und e, das sind 25 Noten. Deutsche Bank, Commerzbank, HypoVereinsbank und Postbank etc. haben nochmals andere Bezeichnungen für ihre Ratingnoten festgelegt. Will ein Bankkunde seine Ratingnoten bei verschiedenen Banken vergleichen, ist dies am ehesten über die Ausfallwahrscheinlichkeit möglich.

Nachstehend finden Sie deshalb die den jeweiligen Ratingnoten zugeordnete Ausfallwahrscheinlichkeit. Anhand der Ausfallwahrscheinlichkeit lassen sich auch unterschiedliche Ratingnoten vergleichen. Beispiel: Den Ratingnoten der Sparkassen von 9 und 10 sind 2,0 % bzw. 3,0% Ausfallwahrscheinlichkeit zugeordnet. Diese Sparkassennote entspricht in etwa der Note 2d und 2e der VR-Banken, der 1,7 % bzw. 2,6 % Ausfallwahrscheinlichkeit zugeordnet sind.

Ratingkala Sparkassen Finanzgruppe

Ratingnote	Ausfallwahrscheinlichkeit im 1. Jahr
1	0,00 bis 0,09 %
2	0,12 %
3	0,17 %
4	0,30 %
5	0,40 %
6	0,60 %
7	0,90 %
8	1,30 %
9	2,00 %
10	3,00 %
11	4,40 %
12	6,70 %
13	10,00 %
14	15,00 %
15	20,00 %
16	Ausfallstufe
17	Ausfallstufe
18	Ausfallstufe

Ratingskala Volksbanken / Raiffeisenbanken

Ratingnote	Ausfallwahrscheinlichkeit im 1. Jahr
0a	0,01 %
0b	0,02 %
0c	0,03 %
0d	0,04 %
0e	0,05 %
1a	0,07 %
1b	0,10 %
1c	0,15 %
1d	0,23 %
1e	0,35 %
2a	0,50 %
2b	0,75 %
2c	1,10 %
2d	1,70 %
2e	2,60 %
3a	4,00 %
3b	6,00 %
3c	9,00 %
3d	13,50 %
3e	20,00 %
4a	Ausfallstufen
4b	Ausfallstufen
4c	Ausfallstufen
4d	Ausfallstufen
4e	Ausfallstufen

Ratingskala IFD Initiative Finanzplatz Deutschland

Ratingnote	Ausfallwahrscheinlichkeit im 1. Jahr
1	0,3 %
2	0,7 %
3	1,5 %
4	3,0 %
5	8,0 %
6	> 8,0 %

Ratingskala FS AG (Volkswagen Bank)

Ratingnote	Bedeutung /Anwendung
1 bis 6	„normale“ Kunden
7 bis 11	Intensivbetreuung / Sanierung
12	Abwicklung

Ratingnotenskala Standard & Poor's

Ratingnote	Ausfallwahrscheinlichkeit im 1. Jahr
AAA	0,01 %
AA +	0,02 %
AA	0,03 %
AA –	0,04 %
A +	0,05 %
A	0,07 %
A –	0,09 %
BBB +	0,13 %
BBB	0,22 %
BBB –	0,39 %
BB +	0,67 %
BB	1,17 %
BB –	2,03 %
B +	3,51 %
B	6,08 %
B –	10,54 %
CCC +	18,27 %
CCC	>
CCC –	>
CC	>
C	Ausfall
C –	
DDD / DD / D	

